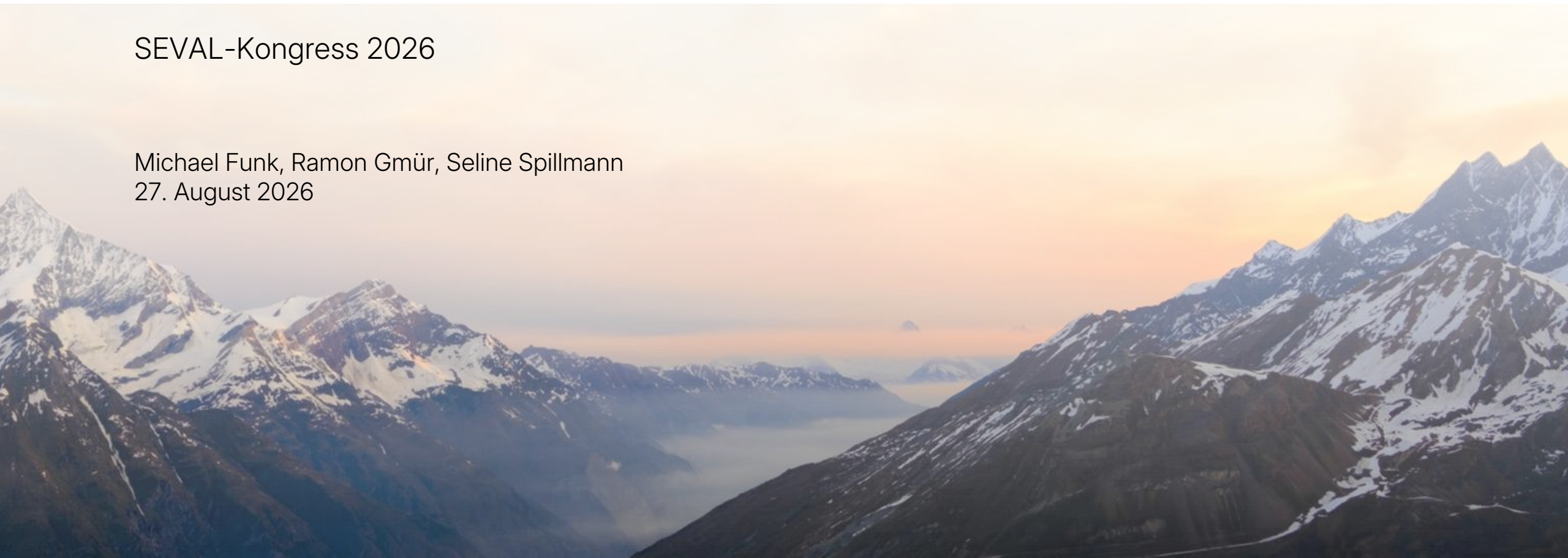


Drei Generationen KI-basierter Evaluation

SEVAL-Kongress 2026

Michael Funk, Ramon Gmür, Seline Spillmann
27. August 2026



Über uns

- Gegründet 2008
- Büros in Zürich und Lausanne
- Unabhängig, im Besitz der Mitarbeitenden
- Mandate in der Schweiz und international

Unser Mehrwert

- Transformation komplexer Fragestellungen in robuste und umsetzbare wirtschaftliche Analysen
- Verknüpfung von Regulierung, Marktmechanismen und operativen Entscheidungen
- Anerkannte Expertise in anspruchsvollen institutionellen Umfeldern

Unsere Kernkompetenzen

- Regulierung
- Wirtschaftspolitik
- Wettbewerb
- Litigation & Arbitration
- Strategie & Pricing
- Bewertung
- Wirkungsanalysen & ökonomische Modellierung

Unser Ansatz

- Fundierte ökonomische Methoden & empirische Analysen
- Ausgeprägte Branchenexpertise
- Vertiefte Kenntnisse der regulatorischen Rahmenbedingungen CH & EU
- Zusammenarbeit mit akademischen Institutionen

Tätigkeitsbereiche

Infrastruktur: Energie · Verkehr · Post und Telekommunikation

Gesellschaft und Märkte: Gesundheit · Umwelt · Arbeitsmarkt · Wohnungsmarkt · Finanzmarkt · Digitale Märkte und Medien



Relevanz KI-Evaluation

- **Methodenwissen im schnellen Wandel:** Was 2024 noch «State of the Art» war, ist heute alt
- **Textintensive Evaluationen** setzen dort an, wo LLMs stark sind
- **Neue Größenordnungen:** Beantwortung von Fragen, die vorher an Zeit/Budget scheiterten
- **Die Standards gelten unverändert:** Genauigkeit, Nachvollziehbarkeit und Reproduzierbarkeit sind

gegeben

Unsere Learnings

- **Drei Jahre, drei Technologiestufen:** Vom LLM mit iterativen Prompts (2024) zum agenten- und regelbasierten LLM-Hybrid (2026)
- **Methodenrekonstruktion:** Was funktioniert? Was nicht?
- **Die Rolle des Menschen:** Nicht verschwunden, sondern verschoben

Was Sie mitnehmen können

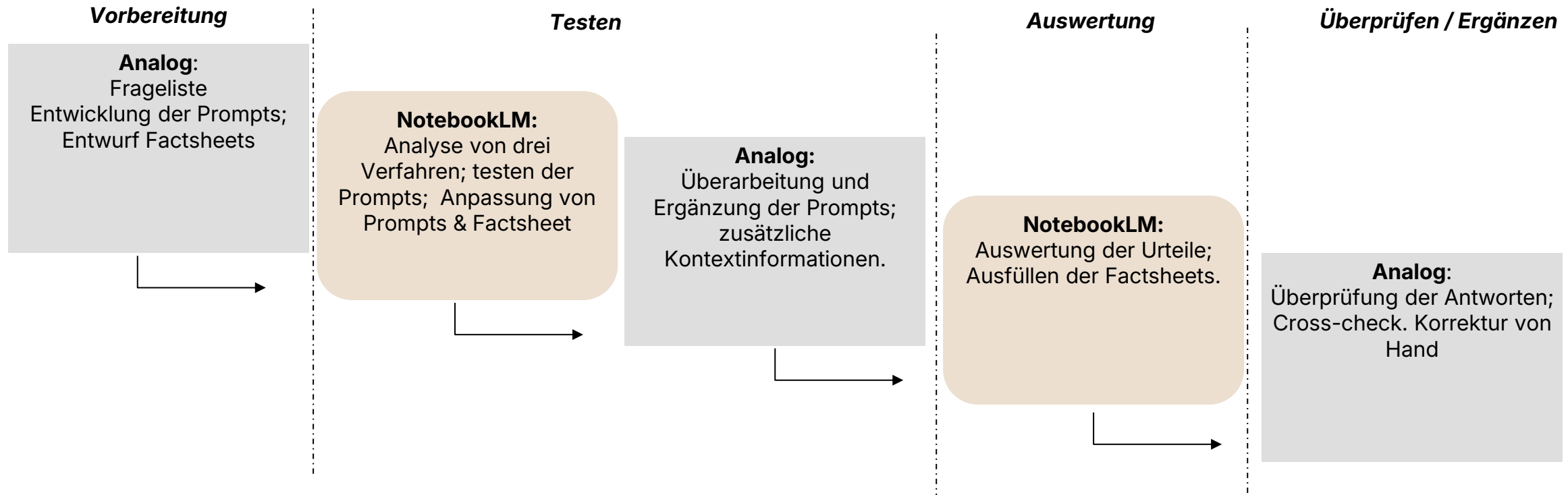
- **Übertragbare Konstruktionsprinzipien** inklusive Validierung als Teil des Designs
- **KI-Output als Hypothese, nicht als Befund:** Qualitätssicherung ist der Kern der Methode
- **Realistische Erwartungen:** KI erweitert in erster Linie die Reichweite, nicht die Tiefe der Evaluation

Evaluation auf KI-Basis

Verfahrensdauer und Sachverhaltsabklärungen des BVGers (2024)



- **Ziel:** Auswertung der 80 Urteile der Beschwerdeverfahren in Kartellsachen (32 Sachverhalte).
- **Methodik:** Einsatz eines LLM zur effizienten Auswertung von Gerichtsurteilen. Ziel: Datensammlung für statistische Auswertungen.



Auswertung BVGer-Urteile: Learnings



■ Auswertung quantitativer Elemente:

- Funktionierte zuverlässig. Anfangs Probleme, zu erkennen, dass mehrere Urteile zum gleichen Verfahren gehören.
- «Bei den X Quellen handelt es sich um X Urteile in X Beschwerdeverfahren vor dem BVGer zum gleichen Sachverhalt. Die Vorinstanz ist die Schweizer Wettbewerbskommission...».

■ Auswertung qualitativer Elemente:

- Erreichte nicht die erhoffte Qualität – Antwort häufig als Hinweis, dass man noch manuell nachschauen muss.
- Gefahr von Suggestivfragen – selbst die offene Frage nach Ermittlungshandlungen war immer positiv.

■ Learnings:

- Auswertung 2024 & Berichtsverfassung März 2025: Nachkontrollen zeigten Quantensprung.
- Katastrophale Performance bei französischsprachigen Urteilen

Factsheet

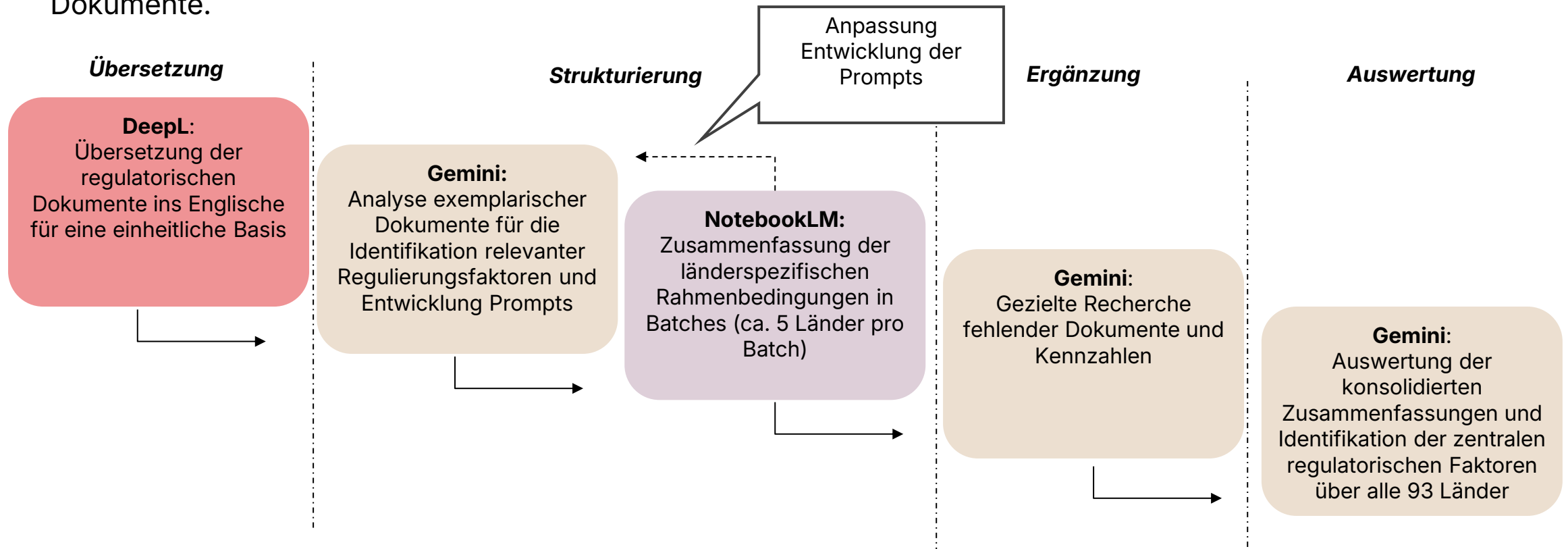
Fall Preispolitik Swisscom ADSL: B-7633/2009

A Allgemeine Informationen zum Verfahren vor dem BVGer		
	Fragen	Antworten
A.1	Wer hat Beschwerde ergriffen und wie viele Beschwerdeführerinnen gab es insgesamt?	Swisscom AG Swisscom (Schweiz) AG
A.2	Gab es andere Parteien mit Parteistellung?	keine
A.3	Wann wurde die erste Beschwerde eingereicht?	24.12.2015
A.4	Wann wurde das (letzte) Urteil verkündet?	24.06.2021
A.5	Wie lange dauerte das Verfahren? (Monate)	66
A.6	Wurde das Verfahren sistiert? Anfangsdatum	21.01.2010 12.08.2010
A.7	Enddatum	08.03.2010 05.02.2013
A.8	Wie lange dauerte die Sistierung? (Monate)	32
A.9	Wurde das Verfahren mittels Nichteintretensentscheid oder mittels Sachentscheid (Abweisung oder Gutheissung der Beschwerde) erledigt?	Sachentscheid
A.10	Bei Sachentscheid: Wurde die Beschwerde gutgeheissen oder abgewiesen?	abgewiesen
A.11	Gab es Faktoren die das Verfahren bei der WEKO und vor dem BVGer erheblich verlängert haben, wie bspw. Anzahl der Schriftenwechsel, Sistierung, Personalwechsel, Fristverlängerungen etc?	Komplexität des Falls Verhalten der Swisscom Vergleich mit EU-Verfahren Sistierungen Personalwechsel
B Allgemeine Informationen zum Verfahren vor der WEKO		
B.1	Wann wurde die Untersuchung eröffnet?	20.10.2005
B.2	Wann erfolgte die Verfügung der WEKO?	05.11.2009
B.3	Wie lange dauerte das Verfahren? (Monate)	48
B.4	Wie hoch waren die ausgesprochenen Sanktionen? Hat das das BVGer diese Sanktionen bestätigt, aufgehoben, reduziert oder erhöht?	Vorinstanz: CHF 219861720 BVGer: 186036840
C Informationen zu den Verfahrensschritten vor dem BVGer		
C.1	Welches waren die wichtigsten Verfahrensschritte?	07.12.2009: Einleitung des Verfahrens durch Beschwerde der 21.01.2010: Erste Sistierung des Verfahrens bis zur Entscheid 18.03.2010: Aufhebung der ersten Sistierung. 31.05.2010: Beschwerdeführerin reicht ergänzte Beschwerde 05.08.2010: Stellungnahme der Vorinstanz zur angepassten B 12.08.2010: Zweite Sistierung bis zu Bundesgerichtsentscheid 05.02.2013: Aufhebung der zweiten Sistierung.

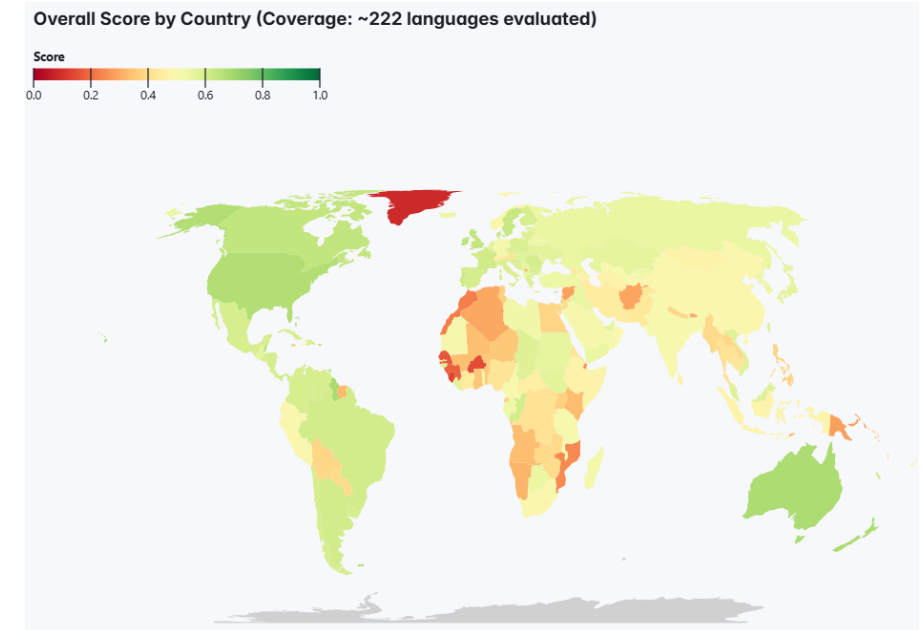
Regulatorischer Rahmen für Postdienstleister (2025)



- **Ziel:** Analyse der regulatorischen Rahmenbedingungen für Finanz- und Digitaldienstleistungen in 93 Entwicklungsländern.
- **Methodik:** Kombination spezialisierter KI-Tools zur effizienten Auswertung einer grossen Zahl regulatorischer Dokumente.



- **Sprachabdeckung & Übersetzungsqualität (Gemini):**
 - Bei Studien mit Dokumenten aus mehreren Sprachen sollte die Sprachabdeckung der KI-Modelle vorab überprüft werden.
 - Grund: bei der gezielten Recherche fehlender Dokumente muss die KI in der Originalsprache suchen.
- **Batch-weise Auswertung: (NotebookLM)**
 - Die Dokumente sollten nicht gesammelt hochgeladen und ausgewertet werden.
 - Bei sehr grossen Kontexten sinkt die Zuverlässigkeit, mit der das Modell einzelne Informationen abrufen.
- **Beeinflussung KI-Antworten:**
 - Suggestivfragen sollten vermieden werden: Prompts wie «ist X nicht auch ein wichtiger Regulierungsfaktor?» liefern verzerrte Antworten, da die KI zur Bestätigung des Nutzers neigt.
 - Die eigenständige Identifikation von Faktoren durch die Fachperson bleibt unverzichtbar.

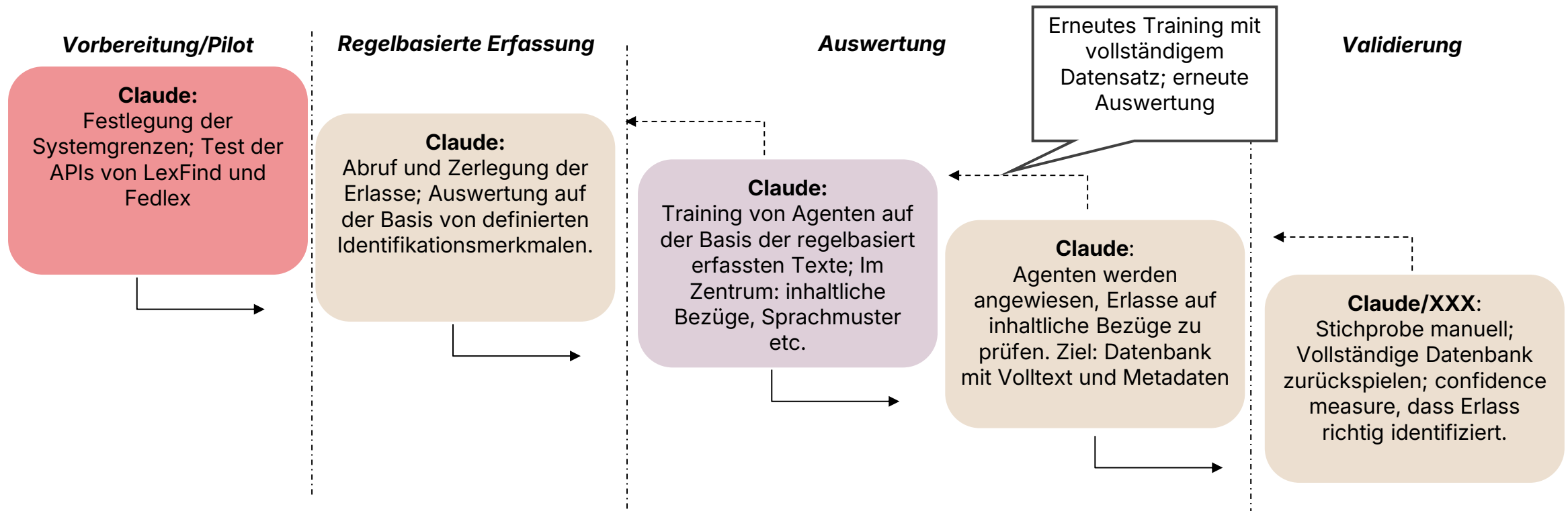


Quelle: [AI Language Benchmarks](#)

Übernahme internationaler Regulierung (Projektvorschlag 2026)



- **Ziel:** Quantifizierung der Kosten und Nutzen aus der Übernahme internationaler Regulierung (Strukturberichterstattung SECO).
- **Methodik:** Systematische Datenerhebung mittels KI-gestützter Analyse von LexFind und Fedlex.



Übernahme internationaler Regulierung: learnings



- **Eingrenzung:**
 - Offene Datenabfragen sind möglich; die Eingrenzung auf sauber erfasste Datenquellen erhöht die Zuverlässigkeit.
 - Zentral: Verfügbarkeit von Schnittstellen (APIs).
- **Arbeiten mit Agenten:**
 - Iterativer Zyklus: Trainieren – Auswerten – Strukturieren – Nachtrainieren.
- **Learnings – Vorteile der Auswertung mit KI-Agenten:**
 - Skalierung: Agenten arbeiten parallel – Vollerhebung statt Stichprobe.
 - Konsistenz: Einmal definierte Regeln werden auf alle Erlasse identisch angewendet – reproduzierbar und dokumentiert.
 - Arbeitsteilung: Zerlegung in Teilschritte (Abruf, Klassifikation, Validierung) umgeht das schnell erreichte Token-Limit.
 - Selbstkontrolle: KI-Tournaments funktionieren; Confidence Measures machen unsichere Fälle sichtbar und lenken die manuelle Prüfung.

LexFind Ein Projekt im Auftrag der Schweizerischen Staatsschreiberkonferenz

Suche Schweizerische Systematik Index Bund- & Kantonsseiten

Suche [?]

Suchtext

Einschränkung nach Rechtsgebiet

[Alle auswählen](#) | [Auswahl aufheben](#)

- ▶ ☒ Staat
- ▶ ☒ Zivilrecht
- ▶ ☒ Strafrecht
- ▶ ☒ Schulwesen, Wissenschaft, Dokumentation und Kultur
- ▶ ☒ Verteidigung, Bevölkerungsschutz, Polizeiwesen
- ▶ ☒ Finanzen, Steuern, Monopole, Staatliche Unternehmen
- ▶ ☒ Raumplanungs- und Baurecht, Enteignung, Öffentliche Werke, Energie
- ▶ ☒ Gesundheitswesen, Arbeit, Sozialversicherungen, Wohnen, Sozialhilfe
- ▶ ☒ Wirtschaft
- ▶ ☒ Publikationen ohne Text

Fragen & Diskussion

Vielen Dank!

Michael Funk

+41 76 392 87 10

michael.funk@swiss-economics.ch

Ramon Gmür

+41 79 772 62 47

ramon.gmuer@swiss-economics.ch

© Swiss Economics SE AG

Ottikerstrasse 7, CH-8006 Zürich · Rue du Liseron 7, CH-1006 Lausanne

www.swiss-economics.ch